

Online-Fachkonferenz

Sexuelle Bildung



an den Schulen in Sachsen-Anhalt

Eingeladen sind Lehrkräfte, Schulverantwortliche sowie weitere pädagogische Fachkräfte, die an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt sexualpädagogisch tätig sind bzw. sein werden.

Veranstaltet durch den Koordinierungskreis Sexualität und Gesundheit Halle und Saalekreis

Gefördert durch:



#moderndenken

Im Jahr 2015 trat in Sachsen-Anhalt ein neuer Runderlass zur schulischen Sexualerziehung in Kraft. Vor einigen Jahren wurden die Fachlehrpläne, welche für sexuelle Bildung relevant sind, neu erstellt. 2020 schloss das Verbundprojekt „Sexuelle Bildung für das Lehramt“ die erste Forschungsphase ab. Die Fachkonferenz soll die Praxis sexueller Bildung an Schulen in Sachsen-Anhalt und deren Rahmenvorgaben bewerten, Impulse und Anregungen zu verschiedenen sexualpädagogischen Themenfeldern liefern sowie Handlungsperspektiven aufzeigen.

Mi., 29.09.2021, 13:30 –18:00 Uhr



ABLAUF

- | | |
|---------------------|--|
| ab 13:00 Uhr | Ankommen/bei Bedarf: technische Einführung |
| 13.30 bis 13:45 Uhr | Begrüßung, Vorstellung Koordinierungskreis, Organisatorisches |
| 13:45 bis 14:00 Uhr | Einführung
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, Hochschule Merseburg |
| 14:00 bis 14:45 Uhr | Referat „Sexuelle Bildung an Schulen – Einführung in Theorie, Praxis und aktuelle Herausforderungen“
Ralf Pampel (M.A. Angewandte Sexualwissenschaft, Referent für Sexuelle Bildung)
Der Vortrag gibt einen kurzen Einblick in die Geschichte von Sexuaufklärung, Sexualpädagogik und Sexueller Bildung in der Schule. Er beschreibt dabei die unterschiedlichen Ansätze und die Entwicklungen hin zum emanzipatorischen Ansatz aktueller Sexueller Bildung anhand der vielfältigen Themen, die im Kontext kindlicher und jugendlicher Sexualität eine Rolle spielen. Der Vortrag gibt einen Überblick über rechtliche Grundlagen sowie aktuelle Herausforderungen und Möglichkeiten sexueller Bildung als schulische Querschnittsaufgabe. |
| 14:45 bis 15:00 Uhr | Pause |
| 15:00 bis 17:00 Uhr | fünf parallele Workshops (Rückseite) |
| 17.00 bis 17:15 Uhr | Pause |
| 17:15 bis 18:00 Uhr | Praxisimpulse to go |

WORKSHOPS

❶ *Sexuelle Bildung im Fluchtkontext – praktische pädagogische Arbeit – Herausforderungen und Perspektiven*

[Karoline Heyne, freie Referentin für Sexuelle Bildung und Sexualpädagogik]

Sexuelle Bildung im Kontext Flucht und Migration löst oft das Gefühl aus, besonders schwierig oder „besonders besonders“ zu sein. Im Workshop wollen wir diese Situation genauer ausleuchten: Woher kommt dieses Gefühl der speziellen Herausforderungen? Wie kann ein offener, gegenseitiger Austauschprozess zum Thema Sexualität entstehen? Gleichzeitig wollen wir den Blick konkret auf sexualpädagogisches Handeln und Methodik lenken und schauen, was eine Sexualpädagogik braucht, die sich an heterogene Gruppen richtet. Im Workshop ist Zeit für Austausch, inhaltliche Inputs und methodische Impulse.

❷ *Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im Unterricht und Schulalltag*

[Ants Kiel, BBZ „lebensart“ e.V.]

Am Beginn werden der bisherige Umgang und Erfahrungen mit der Thematik an Schulen reflektiert. Nach der Vermittlung von Grundlagen zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie der Situation von jungen LSBTI* schließt sich ein Austausch über schulische Handlungsoptionen zur Akzeptanzförderung an. Didaktisch-methodische Empfehlungen, Materialien und Unterstützungsangebote werden vorgestellt.

❸ *Jugendliche und Pornografie-Nutzung - Hintergründe und pädagogische Ansätze*

[Johanna Licht, freie Referentin für Sexuelle Bildung; Ronja Abhalter, AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.]

Dass Jugendliche Pornografie sehen, ist bekannt. Doch was heißt das für ihre psychosexuelle Entwicklung? Was ist Pornografie genau? Müssen wir uns als Erwachsene und Fachkräfte Sorgen darüber machen und was motiviert Jugendliche eigentlich dazu, Pornos zu schauen?

In diesem Workshop blicken wir aus einer sexualpädagogischen Perspektive auf die Pornografie-Nutzung Jugendlicher. Dabei wird es neben einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema um Ansätze für den Umgang im Schulkontext geben.

❹ *Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt an Schulen*

[Eva Kubitza, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Merseburg]

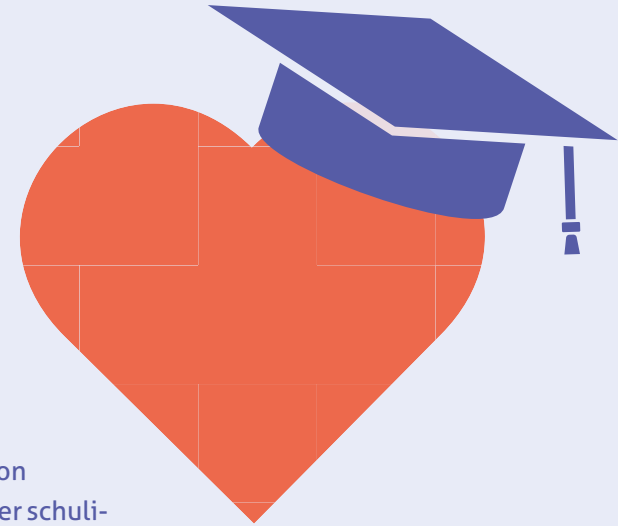
Nach grundlegenden Informationen zu sexuellen Übergriffen in der analogen und digitalen Welt, erhalten Sie konkrete Vorschläge, wie Sie als Lehrkraft sowohl präventiv mit Ihren Klassen arbeiten können als auch, wie Sie bei Bedarf Interventionsmaßnahmen einleiten können. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten Sie zusammen mit Kolleg*innen konkrete Handlungsschritte.

Damit Sie das Thema unkompliziert in Ihren Unterricht einbauen können, bekommen Sie natürlich auch Empfehlungen für erprobtes Material.

❺ *Aufbauende Sexualpädagogik an Grundschulen*

[Viktoria Eisenhardt, Claudia Schwarze und Steffi Heimann, Gesundheitsamt Saalekreis]

Der Workshop bietet Informationen und Austausch zu altersentsprechender sexueller Aufklärung, der Stärkung von Selbstbewusstsein und Förderung von Toleranz an Grundschulen. Kinder und Jugendliche sollen spielerisch, altersentsprechend und einfühlsam an das große Thema Sexualität in den folgenden Bereichen herangeführt werden: Mein Körper / Schwangerschaft und Familie / Schwangerschaft und Geburt / Pubertät / Menstruation / Gute und schlechte Gefühle / Mein Körper gehört mir. Leitlinien für die Veranstaltungen sind Wissensvermittlung, Arbeit mit Multiplikator*innen und bei Bedarf Krisenintervention mit Kontaktaufnahme zu anderen Ansprechpartner*innen.



ANMELDUNG UND TEILNAHME-BEITRAG

... mit Angabe des gewünschten Workshops
(möglichst einer 1. & 2. Präferenz)
bis 15.09.2021:

BBZ „lebensart“ e.V.

E-Mail: fachkonferenz@bbz-lebensart.de

Der Teilnahme-Beitrag beträgt 20 € und ist mit
der Anmeldung auf folgendes Konto zu überwei-
sen:

BBZ lebensart e. V.

Volksbank Halle Saale e.G.

BIC: GENODEF1HAL

IBAN: DE93 8009 3784 0001 1451 69

Verwendungszweck: O-FK 09/21

Lehrkräfte können gemäß RdErl. des MK vom
16.9.2013 – 33-03000-2 „Übertragung von
Entscheidungsbefugnissen auf Schulleiterinnen
und Schulleiter“, eine Freistellung zur
Teilnahme beantragen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Fachkonferenz wird über den Videokonfe-
renzdienst BigBlueButton durchgeführt.

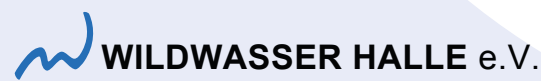
Es wird den angemeldeten Teilnehmenden
einige Tage vor der Konferenz der Link mit den
Zugangsdaten und technische Informationen per
Mail zugesandt.

Am Konferenztag gibt es bei
technischen Fragen und
Problemen ab 13:00 Uhr eine
Betreuung.



Der Koordinierungskreis Sexualität und
Gesundheit Halle und Saalekreis ist ein seit
1992 bestehender Zusammenschluss öffentli-
cher und freier Träger der Stadt Halle und des
Landkreises Saalekreis.

Mitglieder:



In Kooperation mit



Regionalverband
Halle-Merseburg e.V.

